



Der Ostritzer Stadtanzeiger
Informations- und Amtsblatt
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 1 / 35. Jahrgang

30. Januar 2026

Preis: 60 Cent

Inhalt

Seite 2

Öffentliche Bekanntmachungen

Seite 6

Das Einwohnermeldeamt informiert
Informationen
Wechsel zuständiger
Bezirksschornsteinfeger
Abfalltermine

Seite 7

Öffnungszeiten Postfiliale Ostritz
Rückblick Weihnachtsmarkt

Seite 8

Termine
Ortschronik

Seite 9

Informationen
aus unseren Schulen

Seite 10

Vereine
Einladung Stammtisch
Neukonzeption Baumscheiben

Seite 11

Senioren-Club Ostritz
Heimatverein Leuba e. V.

Seite 12

Line Dance in Ostritz

Seite 13

Kleidertausch
OBC Nachruf Arndt Hartmann

Seite 14

OBC GENOS-Wintercup 2026

Seite 15

Feuerwehr
Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Seite 16

Katholische Kirche

Seite 17

Sonstiges
ZVON: Nacherhebungen
für ÖPNV-Daten

Seite 18

Werden Sie Bürgerjournalist

Seite 19 bis 20

Anzeigen

Am 6. Januar 2026 besuchten die Sternsinger das Rathaus, um Segen zu bringen und Spenden zu sammeln.



Wir wünschen allen Lesern des Ostritzer Stadtanzeigers, allen Bürgerinnen und Bürgern von Ostritz und Leuba alles Gute, Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr 2026.

Ihre Bürgermeisterin Stephanie Rikl,
Ihre Stadtverwaltung, Stadtrat und Ortschaftsrat



ROSENMONTAG

VEREINSHAUS OSTRITZ
OFFENER TREFF
SENIOREN-CLUB



Gastspiel

10.00 Uhr Kindervorstellung

15.00 Uhr Vorstellung

Senioren-Club

im kath.Gemeindesaal



Fahrdienst: Bitte rufen sie uns an
0174 9120427. Wir holen Sie zur
Veranstaltung eine halbe Stunde vor
Beginn gerne von zu Hause ab und
bringen Sie natürlich wieder zurück.



VERANSTALTER: VEREINSHAUS OSTRITZ e.V., MARKT 2, 02899 OSTRITZ

Einladung zum
Stammtisch der Engagierten
und Vereine aus Ostritz- Leuba



am 25. Februar 2026
im 19.00 Uhr im Rathaus Ostritz

mehr Infos dazu auf Seite 10



Veranstalter:
Vereinhaus Ostritz e.V.,
Markt 2, 02899 Ostritz
Kontakt: projekt@vereinhaus-ostritz.de

Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

Stra Be Verz VO
zu § 3

zuständige Behörde:	Stadt Ostritz Markt 1 02899 Ostritz	Ort, Datum	Ostritz, den 20.01.2026
Aktenzeichen:	Ein_b_ö_Gw_2026	Telefon	035823 88425

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

☒ Verfügung

☒ Bekanntmachung

Zutreffendes ankreuzen x oder ausfüllen

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/Hinweise auf Neubau) „Am Hofberg“beschränkt öffentlich gewidmeter Gehweg Teilbereich Flurstück 148/2 der Gemarkung Leuba	
Beschreibung des Anfangspunktes (VNK, Stat. seither-km) „Am Hofberg“beschränkt öffentlich gewidmeter Gehweg Teilbereich Flurstück 148/2 der Gemarkung Leuba Höhe Einmündung B 99 Station 0,000 in Richtung Grundstücksgrenze "Am Hofberg 1"	Beschreibung des Endpunktes (NNK, Stat. seither-km) Am Hofberg"beschränkt öffentlich gewidmeter Gehweg Teilbereich Flurstück 148/2 der Gemarkung Leuba Höhe südliche Grundstücksgrenze "Am Hofberg 1" Station 0,075
Gemeinde Ostritz	Landkreis Görlitz

2. Verfügung

2.1 Die unter 1. bezeichnete

☐ neugebaute Straße

☒ bestehende Straße

wird / wurde

☐ gewidmet

☐ aufgestuft

☐ abgestuft

zur

☐ Bundesstraße

zum

☐ öffentlichen Feld- und Waldweg

☐ Staatsstraße

☐ beschränkt öffentlicher Weg

☐ Kreisstraße

☐ Eigentümerweg

☐ Gemeindeverbindungsstraße

☐ Ortstraße

☒ eingezogen

☒ Teilbereich „Am Hofberg“ als
beschränkt öffentlich gewidmeter
Gehweg Flurstück 148/2 der
Gemarkung Leuba

2.2 Widmungsbeschränkungen

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum 01.04.2026
Tag der Verkehrsübergabe	
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verwendungszweck:	
Tag der Sperrung:	

5. Sonstiges

5.1 Gründe für		
☐ Umstufung	☐ Widmung ☒ Einziehung	☐ Widmungsbeschränkungen ☒ Teileinziehung
Grundlage für die Einziehung des als beschränkt öffentlich gewidmeten Gehweges "Am Hofberg" Teilbereich des Flurstückes 148/2 der Gemarkung Leuba sind der Stadtratbeschlusses Nr. 2025-014 sowie § 8 des Sächsischen Straßengesetzes. Unter Beachtung der Hinweise aus dem Ortschaftsrat Leuba, erfolgt die Prüfung der weiteren Notwendigkeit der 2025 noch vorhandenen Widmung des als beschränkt öffentlich gewidmeten Gehweges/Teilbereich „Am Hofberg“ in Ostritz, Ortsteil Leuba. Auf Grund der seit längeren nicht mehr gegebenen Nutzung als Fußweg, wurde die Einziehung dieses Teilbereiches auch von der Verwaltung empfohlen. Ein öffentliches Erfordernis ist nicht mehr gegeben. Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Ortschaftsrates Leuba am 15.05.2025 gemäß § 67 SächsGemO behandelt.		
5.2 Die Verfügung mit Anlagen nach Nummer 2 kann während der üblichen Sprechzeiten 2 Wochen beginnend ab dem 01.02.2026 entsprechend § 41 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) eingesehen werden.		
bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer) Stadtverwaltung Ostritz - Markt 1 Bauamt 2. OG - 02899 Ostritz		
in der Zeit von – bis Die: 9 - 12 und 14-17 Uhr Do: 9 - 12 und 14-18 Uhr		

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Einziehung der Widmung „Am Hofberg“ beschränkt öffentlich gewidmeter Gehweg Teilbereich Flurstück 148/2 der Gemarkung Leuba, kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz einzulegen.

Unterschrift



Bekanntmachungsnachweise

1. Anschlag an der Amts-/Gemeindetafel ausgehängt am	abgenommen am
2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 2026-001	am 30. JAN. 2026
3. Bezeichnung des Amtsblattes Stadtanzeiger	
Für die Richtigkeit: Datum, Unterschrift	

Stra Be Verz VO
zu § 3

zuständige Behörde:	Stadt Ostritz Markt 1 02899 Ostritz	Ort, Datum	Ostritz, den 20.01.2026
Aktenzeichen:	Ein_b_ö_F_W_2026	Telefon	035823 88425

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen☒ **Verfügung**☒ **Bekanntmachung**

Zutreffendes ankreuzen x oder ausfüllen

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/Hinweise auf Neubau) „Weg zur Jägerhütte“ öffentlich gewidmeter Feld- und Waldweg	
Beschreibung des Anfangspunktes (VNK, Stat. seither-km) „Weg zur Jägerhütte“ öffentlich gewidmeter Feld- und Waldweg Teilbereich Flurstück 93 der Gemarkung Ostritz Flur 3 Höhe Station 0,180 in Richtung Wald	Beschreibung des Endpunktes (NNK, Stat. seither-km) „Weg zur Jägerhütte“ öffentlich gewidmeter Feld- und Waldweg Teilbereich Flurstück 93 der Gemarkung Ostritz Flur 3 Höhe Station 0,321
Gemeinde Ostritz	Landkreis Görlitz

2. Verfügung**2.1 Die unter 1. bezeichnete**☐ neugebaute Straße☒ bestehende Straße

wird / wurde

☐ gewidmet☐ aufgestuft☐ abgestuftzur ☐ Bundesstraßezum ☐ öffentlichen Feld- und Waldweg☐ Staatsstraße☐ beschränkt öffentlicher Weg☐ Kreisstraße☐ Eigentümerweg☐ Gemeindeverbindungsstraße☐ Ortstraße☒ eingezogen☒ Teilbereich von ca. 110 Meter
des als öffentlich gewidmeten Feld-
und Waldweges „Weg zur
Jägerhütte“ in Ostritz auf dem
Flurstück 93 der Gemarkung Ostritz
Flur 3**2.2 Widmungsbeschränkungen****3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)**

Bezeichnung

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum 01.04.2026
Tag der Verkehrsübergabe	
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verwendungszweck:	
Tag der Sperrung:	

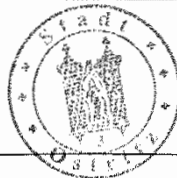
5. Sonstiges

5.1 Gründe für		
☐ Umstufung	☐ Widmung ☒ Einziehung	☐ Widmungsbeschränkungen ☒ Teileinziehung
Grundlage für die Einziehung eines Teilbereiches von ca. 110 Meter des als öffentlich gewidmeten Feld- und Waldweges „Weg zur Jägerhütte“ in Ostritz sind der Stadtratbeschlusses Nr. 2025-015 sowie § 8 des Sächsischen Straßengesetzes. Unter Beachtung einer Anfrage des zuständigen Revierförsters, erfolgte die Prüfung des aktuellen Umfanges der Widmung des als öffentlich gewidmeten Feld- und Waldweges „Weg zur Jägerhütte“ in Ostritz. Hintergrund ist, dass die im Widmungsblatt angegebene Gesamtlänge von 321 Metern den Endpunkt der Widmung ca. 110 m innerhalb des Forstes ausweist und nicht, wie auch im Bestandsblatt beabsichtigt, an der Gemarkungsgrenze Dittersbach. Mit dieser Aktualisierung der Gesamtlänge erfolgt somit auch eine Anpassung des Endpunktes der öffentlichen Widmung an die tatsächliche Bestandsgrenze/Forst. Die Gesamtlänge reduziert sich nach erfolgter Einziehung einer Teilfläche von aktuell 321 Metern auf dann 210 Meter.		
5.2 Die Verfügung mit Anlagen nach Nummer 2 kann während der üblichen Sprechzeiten 2 Wochen beginnend ab dem 01.02.2026 entsprechend § 41 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) eingesehen werden.		
bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer) Stadtverwaltung Ostritz - Markt 1 Bauamt 2. OG - 02899 Ostritz		
in der Zeit von -- bis Die: 9 - 12 und 14-17 Uhr Do: 9 - 12 und 14-18 Uhr		

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Einziehung der Widmung eines Teilbereiches von ca. 110 Meter des als öffentlich gewidmeten Feld- und Waldweges „Weg zur Jägerhütte“ in Ostritz auf dem Flurstück 93 der Gemarkung Ostritz Flur 3, kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz einzulegen.
--

Unterschrift



Bekanntmachungsnachweise

1. Anschlag an der Amts-/Gemeindetafel ausgehängt am	abgenommen am
2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 2026-001	am 30. JAN. 2026
3. Bezeichnung des Amtsblattes Stadtanzeiger	
Für die Richtigkeit: Datum, Unterschrift	

Das Einwohnermeldeamt informiert

Herzliche Glückwünsche!

Die Stadt Ostritz gratuliert dem neuen Erdenbürger und deren Eltern. Am 17. Dezember 2025 wurde ein Junge beurkundet.

Ebenfalls gratuliert die Stadt Ostritz allen **Jubilarinnen und Jubilaren** herzlichst zu ihren Geburtstagen und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, viel Freude am Leben und vor allen Dingen immer gute Gesundheit.



Informationen

Wechsel zuständiger Bezirksschornsteinfeger

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, wir möchten Sie über den Wechsel des zuständigen Bezirksschornsteinfegers informieren.

Herr Michael Siebert, unser bisheriger bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger, hat einen Kehrbezirk in der Nähe seines Wohnortes übernommen. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Ab dem 1. Februar 2026 ist

Schornsteinfegermeister Max Förster
Wiesengrund 5
02791 Oderwitz
Telefon 01520 9937908
E-Mail: schornsteinfeger.foerster@web.de

als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für alle öffentlich-rechtlichen Arbeiten, wie zum Beispiel die Durchführung der Feuerstättenschau, die Ausstellung des Feuerstättenbescheides, Abnahmen nach Baurecht und die Verwaltung von Mängelmeldungen in unseren Liegenschaften zuständig.

Neben ihm wird sein Angestellter

Max Posselt
Telefon 01520 9937790

für uns tätig sein.

Wir freuen uns auf eine positive Zusammenarbeit mit Herrn Förster und Herrn Posselt.

Abfalltermine Februar 2026 Ostritz

Restabfallbehälter

11.2., 25.2. Ostritz, Leuba

Bioabfallbehälter

4.2., 18.2. Ostritz, Leuba

Blaue Tonne

17.2. Ostritz, Leuba

6.2., 20.2. Großwohnanlage (Neubauten)



LADEN SIE SICH DIE ABFALL-APP HERUNTER!



Nie wieder Leerungstermine verpassen!

Erinnerungen für Rest-, Biomüll, gelbe und blaue Tonne.



Individuelle Einstellungen: Wählen Sie Wohnort, Erinnerungstag und Uhrzeit.



Mit Abfall-ABC: Alles über die richtige Abfallentsorgung.



Standorte für Glas- und Altkleidercontainer sowie Wertstoffhöfe



Adressen und Öffnungszeiten der Entsorgungsunternehmen

Gelbe Tonne

18.2. Ostritz
19.2. Leuba

Schadstoffmobil

Leuba , ehemaliger Konsum	13. Februar 2026 13.15 – 13.45 Uhr
Ostritz , Viebig	10.00 – 10.30 Uhr
Nord , neues Gewerbegebiet	10.45 – 11.15 Uhr
Ostritz , Marktplatz	12.15 – 13.00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr!

Quelle: Abfallkalender 2026 Landkreis Görlitz

Weitere Informationen zur allgemeinen Abfallentsorgung erhalten Sie hier:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Muskauer Straße 51 02906 Niesky
Telefon 03588 261-702, Fax 03588 261-750
info@aw-goerlitz.de, www.kreis-goerlitz.de

Öffnungszeiten Postfiliale Ostritz

Die neue Postfiliale in Ostritz, Markt 7, hat am 19. Januar 2026 eröffnet und wird direkt von der Deutschen Post betrieben. Die Öffnungszeiten sind werktags am Nachmittag sowie samstags am Vormittag.

Öffnungszeiten (ab 19. Januar 2026):

- **Montag – Freitag:** 15:00 – 17:00 Uhr
- **Samstag:** 10:00 – 12:00 Uhr

Rückblick auf einen gelungenen Weihnachtsmarkt

Mit fotografischen Eindrücken möchten wir uns noch einmal den »Märchenhaften Weihnachtsmarkt« in Erinnerung rufen und dankbar zurückschauen.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir noch einmal an alle richten, die diesen Markt ermöglicht, gestaltet und bereichert haben. Kleine Details sind dazugekommen, die vor allem den märchenhaften Charakter wieder etwas mehr in den Fokus gerückt haben.

Danke an die zahlreichen Firmen und Privatpersonen, die mit ihrer Spende die Finanzierung des Marktes gesichert haben.

Danke an die Standbetreiberinnen und -betreiber, die viel Zeit in die Vorbereitung und Nachbereitung investiert haben, damit wir ein vielfältiges Angebot an Speisen, Getränken und Handwerklichem erleben konnten.

Danke an die beiden Kindergärten, die fleißig geprobt und ein wunderbares Programm auf der Bühne dargeboten haben sowie die Dörte Brassband aus Görlitz, den beiden Kirchgemeinden sowie der Zauberhaften Kathi mit ihren Zumbakids, für ihre Beiträge auf der Bühne. Unser herzlicher Dank gilt der Bäckerei Geißler für die meisterhafte handwerkliche Arbeit und das vollständige Sponsoring, durch das wir gemeinsam einen riesengroßen, köstlichen Stollen anschneiden konnten.

Danke auch an diejenigen, die mit den Kindern gebastelt haben, den Lesepaten, dem Reitsportverein Leuba, dem Modellbahnclub Ostritz-Leuba e. V., dem Rassegeflügelzuchtverein Ostritz sowie dem Ostritzer Heimatverein e. V. für die liebevoll gestalteten Ausstellungen.

Danke an die Firmen, die den Markt mit ihren Diensten unterstützt haben: EVG Ostsächsische Meisterbetriebe des Holzhandwerks eG Ebersbach-Neugersdorf, der Bauhof Ostritz, Elektro Kleschatzky, die Firma SWG Service GmbH, Car plus Shirt Susi Sauppe, das Tonlabor Görlitz e. V. sowie die ehrenamtlichen Helfer beim Auf- und Abbau und der Tassenwäsche.

**Plakafoto 2026 gesucht**

Wir freuen uns über Einsendungen von stimmungsvollen fotografischen Schnappschüssen vom Weihnachtsmarkt, damit wir wieder ein Plakafoto für 2026 haben.

Auswertungsrunde und Planung 2026

Für alle Kurzentschlossenen treffen wir uns am **Diens- tag, dem 3. Februar 2026, 19.00 Uhr im Ratssaal** zur Auswertung des Weihnachtsmarktes. Da man auch mit der Planung frühzeitig beginnen muss, wollen wir auch hierüber schon sprechen. Wer Lust und Zeit hat, sich in die Vorbereitung einzubringen, meldet sich gern an projekte@vereinshaus-ostritz.de – wir sind über jede Unterstützung oder auch Programminweise dankbar.

Stephanie Rikl, Bürgermeisterin

Termine

Sprechstunde FriedensrichterIn

Dienstag, 3. Februar 2026,

von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Parterre.

Kontakt per E-Mail: ines.fabisch@friedensrichterIn.de

Terminvereinbarung über Stadtverwaltung Ostritz,

Telefon 035823 8840

Erreichbarkeit Regionalliektstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalliektstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112 für Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt

**116 117 Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst**
erreichbar:
Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr
Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr

03571 19222 Anmeldung Krankentransport

03571 19296 Allg. Erreichbarkeit IRLS/Feuerwehr

Ortschronik

Rückblick auf das Landwirtschaftsjahr 2025

Die Sächsische Zeitung berichtete im Januar 2026 mehrfach, dass ein Bauer in Frohburg/Sa. 4000 Tonnen Kartoffeln verschenkt, weil er sie nicht verkaufen konnte und nicht verderben lassen wollte.

Im Jahr 1955 waren dagegen die Sorgen des Ostritzer Bürgermeisters groß, wie er die Versorgungslücken schließen könnte. Am 4. November 1955 teilte der Bürgermeister mit, dass die Kartoffelablieferung der Bauern erst die Hälfte vom Soll ausmacht. Die Höhe der Sollablieferungen wurde vor 70 Jahren von den Genossen der SED-Parteileitungen festgelegt. Das waren oft keine Fachleute. Neununddreißig abgabepflichtige Bauern hatte Ostritz im Jahr 1954. Jedem Landwirtschaftsbetrieb wurde vorgeschrieben, wie viel er wovon an den Staat abliefern musste. Die Bauern jener Zeit reagierten je nach Temperament – die einen fluchten, die anderen hatten nur ein verächtliches Lächeln. Die Erträge von den Feldern hingen von einigen Faktoren ab, die der Mensch nicht beeinflussen konnte.

Auch jetzt haben die Bauern Sorgen, aber andere als vor 70 Jahren. Der freundlichen Zuarbeit der Fachleute verdanken wir diese Informationen: Für die Feldwirtschaft war der Winter 2024/2025 mild und ohne negative Auswirkungen. Das Gras war gut gewachsen, Heu konnte erst spät aber in guter Qualität eingebracht werden.

Auch die Ernte vom Winterweizen verschob sich durch die Niederschläge, aber die Qualität des Weizens war gut. Raps wurde in durchschnittlicher Menge geerntet. Auch 2025 wurde den bäuerlichen Betrieben wieder die staatlichen Beihilfen gekürzt. Dazu kommt der Preisverfall. »Essen ist den Deutschen zu wenig wert«, erklärte ein Bauer in einem Interview. Die Preise für Lebensmittel bestimmen die großen Handelsketten, sie kassieren – nicht die Bauern.

Die Landwirte GbR Ostritz hält Mutterkühe mit ihren Kälbern. Sie weiden auf den Hanglagen rings um Ostritz. Sie pflegen damit die Landschaft und leisten einen Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft. Die Rahmenbedingungen für die Mutterkuhhaltung und für die gesamte Landwirtschaft in Deutschland und der EU gestalten sich nach Aussage eines Landwirts jedoch als zunehmend schwierig. So bereitet die Anwesenheit des Wolfs nun auch schon rings um Ostritz Sorgen, nicht nur für die Weidehaltung und das Tierwohl, sondern auch für die zunehmende Gefahr für die Bevölkerung. Weitere Sorge bereitet das Mercosur-Abkommen, das am 17. Januar 2026 unterzeichnet wurde. Den Vorteilen für die Industrie stehen die Nachteile für die Landwirte und die mögliche Auswirkung auf die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland und der gesamten EU gegenüber.

Die Bauern in Südamerika können unter anderen Rahmenbedingungen ihre Produkte wesentlich kostengünstiger produzieren als Landwirte in Deutschland. Lohn, Energie, Kraftstoffe und andere Produktionsmittel sind wesentlich günstiger. Ihnen ist z. B. erlaubt, Antibiotika und Hormone in der Tierfütterung unbegrenzt und unkontrolliert einzusetzen und ihre Pflanzen mit Mitteln zu behandeln, die in Deutschland aufgrund ihrer Gesundheitsgefahr für den Menschen längst verboten sind.

In Deutschland gelten im Gegensatz dazu hohe Standards für Umweltschutz, Tierwohl und die Erzeugung von gesunden Lebensmitteln, nach denen die deutschen Landwirte sich richten müssen und dadurch Lebensmittel unter wesentlich höheren Aufwand und Kosten erzeugen. Dieses Abkommen stellt somit eine Existenzgefahr für viele hiesige Landwirtschaftsbetriebe, aber vor allem auch eine mögliche Gefahr für die Gesundheit aller Bürger dar.



Als Verbraucher kann jeder von uns durch den Kauf von regional erzeugten Lebensmitteln beitragen, den Fortbestand der heimischen Landwirtschaft zu sichern. Für die Informationen herzlichen Dank u. a. an Frau Birgit John.

Josefine Schmacht

Informationen aus unseren Schulen

Grundschule Hirschfelde

Ein kleiner oder vielleicht doch größerer Rückblick auf das Jahr 2025 der Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Tja, womit sollen wir anfangen – es war soooo viel los! Wir haben mit den Verkehrsregeln für die 1. Klassen das Jahr begonnen. Im Laufe des Jahres kamen bestandene Fahrradausbildungen und aufregende Erste-Hilfe-Kurse hinzu. Die 4. Klassen konnten während des Projekttages KörperWunderWerkstatt ihren Körper kennenlernen. Entspannung war bei der zahnärztlichen Untersuchung angesagt.

Das Thema Projekte war im Mai sehr präsent. Wir konnten ein besonderes Theaterstück in der Schule erleben: Der Himmlische Zirkus. Während der gesamten Aufführung wurden die Kinder zum Mitmachen animiert. Es wurde viel gestaunt und gelacht. Im viertägigen theaterpädagogischen Projekt »Gemeinsam Konflikte lösen!« bestand der Inhalt darin, alltägliche Konflikte zu thematisieren und gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern positive Lösungsansätze zu entwickeln. Und dann kam unsere Projektwoche: Besuch in der Grundschule Bogatynia, Kuchenfahren in Hirschfelde mit allen Ortsteilen und Ostritz, Schulkonzert im Theater, Sportfest, verschiedene Mitmachprojekte u. a. Angeln, Orientierungslauf und vieles mehr.

Die zukünftigen Erstklässler konnten im ersten Halbjahr des Jahres an Kennenlernnachmittagen ihre neue Umgebung spielerisch erkunden.

Die Klassenfahrten der 4. Klassen nach Hainewalde, Seifenhennersdorf und Stannewisch brachten auch Stimmung, vor allem in den Abend- und Nachtstunden.

Die GTA-Angebote wurde ergänzt mit den Angeboten Nähwerkstatt und Töpfern. Das Angebot Töpfern findet erstmalig außerhalb der Schule in Ostritz statt.

Unser jährlicher Adventsnachmittag mit neuen Ideen war zauberhaft besucht. Ein paar Tage später waren wir einer ganz anderen Sache auf der Spur: Wie verhalte ich mich im Bus? Dies wurde uns von der Busschule erläutert. Einige von den Schülern durften sogar den Platz des Busfahrers einnehmen, natürlich im parkenden Bus. Das Highlight in der letzten Schulwoche des Jahres war der Besuch des Weihnachtsmärchens »Die Weihnachtsgans Auguste«.

Es war ein schönes, erlebnisreiches und spannendes Jahr für die Kinder und das Team der Grundschule Hirschfelde/Ostritz.

Aber jetzt eine ganz kleine Vorschau auf das Jahr 2026

Verkehrsregeln, KörperWunderWerkstatt, Kennenlernnachmittage und Klassenfahrten der 4. Klassen finden auch in diesem Jahr statt, aber auch noch Projekte, die sich in der Planung befinden, die wir noch nicht verraten möchten. Nur so viel, es wird einen Tag der offenen Tür geben – lassen Sie sich/ lasst euch überraschen.

Unser größtes Event wird das Zirkusprojekt im April sein!

Zirkusprojekt in der Grundschule Hirschfelde/Ostritz
Hurra, der Zirkus kommt zu uns! Lange haben wir darauf gewartet. In der Zeit vom 20. bis zum 25. April 2026 findet unser Zirkusprojekt statt. Eine ganze Woche voller Überraschungen. Am ersten Tag der Projektwoche lernen diesmal die Lehrer in der Trainerakademie und die Schü-

ler haben frei. Aber an den nächsten Tagen sind alle, das Team und die Schüler, involviert – Trainershow, Zirkusrallye, Training, Proben und Auftritte. Insgesamt sind drei Vorstellungen geplant. Aber für das Gelingen des Zirkusprojektes benötigen wir Ihre Unterstützung - personell und finanziell. Wer Interesse hat zu helfen, kann sich gern bei uns melden, Mail: grundschule-hirschfelde@zittau.de oder Telefon 035843 25411. In den nächsten Ausgaben des Stadtanzeigers verraten wir dann weitere Details zum Zirkusprojekt. Also, gespannt sein.

*Die Kinder und das Team
der Grundschule Hirschfelde/Ostritz*

Schkola Ostritz

Zum neuen Jahr

... wollen wir dankbar sein für das, was war im alten Jahr, hoffen, dass auch alles Herausfordernde und Kraftzehrende irgendwo doch sein Gutes hatte, vielleicht uns die Augen geöffnet hat, friedvoll das Jahr abschließen und die Zeit zwischen den Jahren nutzen, um anzuhalten, bewusster zu leben – jeden Tag.

... und im neuen Jahr zu sehen, wie die Natur sich ausruht, uns immer wieder bewusst machen, dass wir uns auch Ruhephasen gönnen, Zeit für Begegnung am Gartenzaun, im Gespräch zu zweit, um alten Streit zu klären und neu gemeinsam nach vorne zu schauen, sich Zeit nehmen für die Kinder und Enkel – Kuschelzeit, gemeinsam Witze lesen, einen Kuchen backen und in der Natur sein.

... wünschen wir allen Menschen Groß und Klein, dass Frieden euch umgebe, dass ihr mit Gesundheit gestärkt seid oder euch Hilfe zuteil wird, dass ihr immer einen Funken Hoffnung in euch tragt, der euch voranbringt, euer Blick aufgerichtet wird und liebevolle Menschen an eurer Seite sind.

... wollen wir uns auch für das alte Jahr Bedanken! DANKE für jede Unterstützung, dass unsere Schule ein Ort ist, an dem Kinder gerne in die Schule gehen, wir uns einander zuwenden, Stärken mehr zählen als Schwächen, wir durch tolle Eltern- und Großelternarbeit immer wieder unterstützt und vorangebracht werden.

Möge alles Gute, was ihr aussendet zu euch zurückkehren.

Das Team der SCHKOLA Ostritz

Altpapiersammlung vor der SCHKOLA

Liebe Anwohner und Anwohnerinnen von Ostritz und Leuba, liebe SCHKOLANER, unser alter Anbieter für das Sammeln von Altpapier hat seine Dienste eingestellt. Wir haben gemeinsam nach neuen Wegen gesucht und nun steht eine umgenutzte etwas kleinere Tonne vor unserem blauen Tor.

Wir sind ihnen sehr dankbar, wenn sie weiterhin Zeitungen und Zeitschriften spenden. Nach Abgabe im Wertstoffhof kommt das Geld unserer Schule und somit den Kindern zugute. Wir danken herzlich!



*Das Team
der SCHKOLA Ostritz*

Vereine



Vereinshaus Ostritz e. V.

Ostritz, Markt 2
www.vereinshaus-ostritz.de

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Telefon 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

Vereinshaus Ostritz

Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige
Es besteht die Möglichkeit der individuellen Terminab-
sprache. Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich, Dipl.-Sozial-
arbeiterin (FH), Telefon: 035823 77892

Einladung zum Stammtisch der Engagierten und Vereine aus Ostritz-Leuba

Am **25. Februar 2026** laden wir ab **19.00 Uhr** im
Rathaus Ostritz zum ersten Stammtisch der Engagierten
und Vereine im Jahr 2026 ein.

Gastgeberin ist diesmal die Stadt Ostritz. Gemeinsam
mit unserer Bürgermeisterin Stephanie Rikl möchten
wir mit allen Engagierten über die Veranstaltungen in
Ostritz-Leuba für 2026 sprechen und von guten Neuig-
keiten im Rahmen des Workshops "Willkommenskultur"
berichten, welcher im November 2025 stattfand.

Außerdem ist für den 6. Juni 2026 ein großes Fest der
Vereine auf dem Sportplatz geplant. An diesem Tag wol-
len wir gemeinsam mit allen Interessierten bei zahlrei-
chen Angeboten die Vielfalt der Vereine, Initiativen aber
auch kleinen engagierten Gruppen in Ostritz entdecken.
Wie genau dieser Tag gestaltet werden kann, das wollen
wir an diesem Abend gemeinsam besprechen.

Bist Du engagiert oder möchtest Dich engagieren? Dann
bist Du beim Stammtisch genau richtig, egal ob du zu
einem Verein gehörst oder an anderer Stelle aktiv bist.
Du bist herzlich willkommen!

Du hast Ideen und willst dich gern beim Fest der Ver-
eine einbringen (egal, ob mit einer Aktion, Hilfe beim
Auf- und Abbau oder im Ausschank), kannst aber am
25. Februar 2026 nicht dabei sein, dann melde dich bitte
unter: **projekte@vereinshaus-ostritz.de**

BAUMSCHEIBEN
Neukonzeption

27. FEBRUAR 2026
AB 19:30
VEREINSHAUS

Gefördert durch:
Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Veranstalter: Vereinshaus Ostritz e.V., Markt 2, 02899 Ostritz

Einladung zum Stammtisch der Engagierten und Vereine aus Ostritz- Leuba



am 25. Februar 2026
im 19.00 Uhr im Rathaus Ostritz

Gefördert durch:
Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Veranstalter:
Vereinshaus Ostritz e.V.,
Markt 2, 02899 Ostritz
Kontakt: projekte@vereinshaus-ostritz.de

Baumscheiben am Markt – Neukonzeption – eine Einladung

Am **27. Februar 2026** wird
es um **19.30 Uhr im Ver-
einshaus** ein Treffen zur
Neukonzeption der Baumschei-
ben am Ostritzer Markt geben.
Wer daran und an der aktiven
Gestaltung der Baumscheiben
mitwirken möchte, meldet sich
bitte bei: Cäcilia Schreiber
oder schreibt eine E-Mail
an **c.schreiber@
vereinshaus-ostritz.de**
Wir wollen uns an dem Abend
über Möglichkeiten einer
schönen und praktischen
Bepflanzung informieren
und freuen uns auf viele
Interessierte und gute Ideen!



ROSENMONTAG
VEREINSHAUS OSTRITZ
OFFENER TREFF
SENIOREN-CLUB




Gastspiel
10.00 Uhr Kindervorstellung
15.00 Uhr Vorstellung
Senioren-Club
im kath. Gemeindesaal



Fahrdienst: Bitte rufen sie uns an
0174 9120427. Wir holen Sie zur
Veranstaltung eine halbe Stunde vor
Beginn gerne von zu Hause ab und
bringen Sie natürlich wieder zurück.

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Natur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

VERANSTALTER: VEREINSHAUS OSTRITZ E.V., MARKT 2, 02899 OSTRITZ

Senioren-Club Ostritz

Am zweiten Spieltag in der neuen Saison 2026 habe ich die Ostritzer Romméspielerinnen am Donnerstag, dem 15. Januar 2026, im Café am Markt besucht. Jeden Donnerstag treffen sich die Spielerinnen hier um 14.00 Uhr und dann wird konzentriert gespielt. Um Geld geht es nicht, aber um Punkte, es wird aufgeschrieben. Leider habe ich nicht gefragt, ob eine Monats- oder Jahresstatistik erstellt wird. Egal, die Frauen haben Freude am Spiel. Viele Jahre wurde die Rommerrunde direkt vom Senioren-Club des Vereinshauses koordiniert. Seit dem Umzug aus dem ehemaligen Gemeinschaftsraum der Schkola ins neueröffnete Café am Markt, es war glaube ich 2016, nahmen die Frauen die Organisation völlig in ihre eigene Hand. Ich freue mich, dass die Sache so gut läuft. Aber – der Nachwuchs müsste wieder mehr werden. An diesem Nachmittag spielten drei Damen zu je drei Spielerinnen. Das ist auf die Dauer zu wenig. Sicher, es war ein kalter Januartag, da gab es hundert Gründe nicht aus dem Haus zu gehen und somit fehlten einige Stammspielerinnen. Frau Hänsch, die für die Spielerinnen das Wort ergriff meinte, die Frauen würden sich über neue Mitspielerinnen und Mitspieler freuen. Die Café-Inhaber, die Familie Schneider, würde gern ein paar mehr Kaffees kochen und vom selbstgebackenen schmackhaften Kuchen servieren. Haben sie keine Scheu und machen Sie sich Donnerstagnachmittag auf den Weg zum Romméspielen. Hier gibt es nichts zu verlieren, nur zu gewinnen. Der Senioren-Club hatte am Mittwoch, dem 21. Januar 2026, zu einem Erlebnisbericht über die Fliegerei von Hobby-Pilot Günter Vallentin eingeladen. Näheres darüber wird im Februarstadtanzeiger zu erfahren sein.



So und jetzt zum Rosenmontag. Als wir in der Helferrunde um die Ausgestaltung der Rosenmontagfeierlichkeiten uns die Köpfe zerbrachen, brachte Petra Vallentin den Motto-Vorschlag »So ein Zirkus ...« oder so ähnlich ins Gespräch. Nach weiteren hin und her, brach sich die Idee ihre Bahn, nicht nur vom Zirkus reden oder singen, warum nicht einen richtigen Zirkus auftreten lassen. Somit freuen wir uns heute auf das Gastspiel des »Zirkus Gebrüder Köllner« am **Rosenmontag, dem 16. Februar, um 15.00 Uhr im Saal des katholischen Gemeindehauses, Spanntigstraße 3, in Ostritz.** Es wird Kaffee und Pfannkuchen und andere geistige Getränke geben. Wir werden den Rosenmontag mit frohen Liedern feiern. Die Hauptattraktion wird ein buntes Zirkusprogramm sein. Wer nachmittags nicht kann, am Vormittag gibt der Zirkus Gebrüder Köllner bereits eine Kindervorstellung. Über die Garderobe ist am Rosenmontag nicht viel zu diskutieren und zu überlegen. Natürlich freuen wir uns auf Sie im schönsten Faschingskostüm oder mit einem lustigen Hut, was immer Sie auftreiben können. Ich bin gespannt auf einen solchen Zirkus, herzlich

der Helferkreis vom Senioren-Club, Hubertus Ebermann

Heimatverein Leuba e. V.

Wir, Mitglieder vom Heimatverein Leuba, wünschen allen ein erfolgreiches, gesundes und friedliches neues Jahr. Das Jahr 2025 beendeten wir noch mit zwei schönen Veranstaltungen. Im Oktober buchten wir uns eine Rundfahrt mit der Bimmelbahn zum »Wildbrunch unter Dampf«, reichlich bestückt mit warmen und kalten Wildgerichten im Abteil ganz für uns allein. Die Getränke wurden serviert, das Essen war selbst auf den Platz zu befördern, nicht so einfach während der Fahrt. Aber Hunger macht erfinderisch und so sind wir alle satt geworden.



Im November organisierten wir einen Wandertag durch Leuba, leider bei Regenwetter. Herr Gottfried Kittelmann, unser Ortschronist, berichtete über die Geschichte einiger Gebäude und Vorkommnisse in Leuba. Das war sehr interessant, wir erfuhren Ereignisse, von denen man so noch nichts gehört hatte. Vielen Dank Gotti. Nach dem Spaziergang gab es dann Kaffee und selbstgebackenen Kuchen im Vereinshaus. Fotoalben wurden angesehen und wir staunten wie die Jahre doch vergangen sind. Das Wichtigste hätten wir doch gleich noch vergessen: die neuen gespendeten Herrnhuter Sterne, welche die Fenster im Vereinshaus schmücken sollen, mussten noch gebastelt werden! Danke den Spendern für diese schöne Idee.



Das Dorfgemeinschaftshaus steht natürlich auch in diesem Jahr wieder allen Interessenten für große und kleine Feierlichkeiten zur Verfügung. Die Reservierungen für die Räumlichkeiten sind über Herrn Maik Runge zu tätigen oder an heimatverein-leuba@gmx.de.

Regina Ullrich, Heimatverein Leuba e. V.

Skatturnier
Im Kretscham Leuba
20.02.2026
ab 19 Uhr
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Line Dance in Ostritz mit MothersBoots

Was ist Line Dance?

Line Dance ist eine choreografierte Tanzform, bei der man keinen Tanzpartner braucht – getanzt wird in Reihen, mit Spaß, Rhythmus und ganz viel positiver Energie!

Es ist leicht zu lernen, macht schnell Spaß und eignet sich für jedes Alter.

Warum mitmachen?

- fördert Koordination und Gleichgewicht
- hält Körper und Geist fit
- kein Tanzpartner nötig
- perfekt für Anfängerinnen und Wiedereinsteigerinnen

Wann?

Beginner:

am Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr mit Nadja

Fortgeschrittene:

am Dienstag von 19.00 bis 20.30 Uhr mit Siggie

Wo?

**Im Gemeindesaal der evangelischen Pfarrkirche,
Kirchstraße 4 in Ostritz**

Wenn du Interesse hast, melde dich gern bei uns!

Nadja Kruse: nadja.kruse@gmx.de

Siebert Lehmann: sleh@gmx.de

Über uns

Nadja: Getanzt habe ich schon immer, von Ballett über Modern bis Freestyle – seit einigen Jahren auch Line Dance. Über eigene Choreografien kam ich zum Unterrichten.

Siggi: Seit über 20 Jahren im Line Dance unterwegs, seit mehr als 14 Jahren als selbstständiger Trainer und Choreograph tätig.



Wir sind »**Mothers Boots**« – und treten insofern in die Fußstapfen unserer Mütter, dass auch diese begeisterte Tänzerinnen waren und sind.

Auf dem Youtube-Kanal »MothersBoots« könnt ihr uns mit unseren aktuellen eigenen Choreographien sehen, viel Spaß. Wir freuen uns auf dich – let's dance!

Was ist eigentlich der Kleidertausch?

Liebe Leserinnen und Leser, haben Sie schonmal etwas vom Ostritzer Kleidertausch gehört? Nein? Dann wird es höchste Zeit, denn es gibt ihn schon seit fast vier Jahren. Eine bunte Gruppe von zehn engagierten Bürgerinnen hat einen Rahmen geschaffen, in dem man nach wundervollen neuen Kleidungsstücken stöbern und eigene, gut erhaltene Stücke abgeben kann. Neben einem kleinen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit im Kleiderschrank findet man beim Stöbern stets etwas Zeit für nette Gespräche und das ein oder andere Tässchen Kaffee.

Die im katholischen Pfarrhaus bereitgestellte Räumlichkeit beherbergt eine große Auswahl an Kinder- und Frauenkleidung. Das Sortiment für die Herren ist noch ausbaufähig, wird aber auch bereits angenommen. Immer wenn der Kleidertausch geöffnet ist, kann man gewaschene und gut erhaltene, saisonale Kleidungsstücke abgeben. Aber planen Sie etwas Platz im Schrank ein, Sie finden bestimmt auch gleich etwas passendes zum Mitnehmen.

Geöffnet ist außerhalb der Ferien **donnerstags von 9.30 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 17.00 Uhr** an folgenden Tagen:

5. + 26. Februar 2026
12. + 26. März 2026
16. + 30. April 2026
7. + 21. Mai 2026
11. + 25. Juni 2026

Am **26. März 2026** öffnen wir am Nachmittag die Türen für ein **kleines Frühlingsfest**. Wir laden an diesem Tag herzlich ein, bei Kaffee und Kuchen im neuen Sortiment für die warme Jahreszeit zu stöbern. Für die Kinder gibt es ein Bastelangebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Ostritzer Kleidertausch in der Spanntigstraße 3.

Maike Wagner, für das Kleidertauschteam

NACHRUf

Arndt Hartmann

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Vereinsmitglied Arndt Hartmann, der am 3. Dezember 2025 verstorben ist und am 9. Januar 2026 beigesetzt wurde.

Arndt Hartmann, der bei seinen ehemaligen Mitspielern und Vereinskollegen unter dem Spitznamen ANTEK bekannt war, wurde über viele Jahre ein fester Bestandteil unseres Vereins. Als gestandener Torhüter der Männermannschaft und später auch zusammen mit Steffen Gottwald als Trainer der D-Jugend sowie C-Jugend in den Jahren 2000 bis 2005, hat er unser Vereinsleben entscheidend mitgeprägt.

Zudem war Arndt Hartmann als NVA-Zivilangestellter erster Sektionsleiter von Vorwärts Ostritz, der das Amt von Heinz Leupolt übernommen hatte, später folgte Hendrik Sachs. Seine erste große vereinsorganisatorische Aufgabe war hier 1978/1979 der Umbau des Sportplatzes und der Bau des sogenannten Schiedsrichterturms in Eigenleistung. Das gestattete damals den Abriss der alten Schießhausbaracke, die seit Ende der 1940er Jahren als provisorische Umkleidekabine gedient hatte.

Mit Einsatz, Leidenschaft und großer Verlässlichkeit stand er auf und neben dem Platz für unseren Verein ein. Durch seine ruhige Art, seine Erfahrung und seine Hilfsbereitschaft war er für viele nicht nur ein sportliches Vorbild, sondern auch ein geschätzter Freund und Ansprechpartner. Besonders der Nachwuchs profitierte von seinem Wissen, seiner Geduld und seinem Engagement. Zudem war er über Jahrzehnte ein treuer Fan unserer Männermannschaften und verpasste kaum ein Heim- oder Auswärtsspiel.

Wir verlieren mit Arndt Hartmann einen Menschen, der unseren Verein nachhaltig geprägt hat. Sein Wirken, seine Kameradschaft und seine Menschlichkeit werden uns unvergessen bleiben.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und allen Angehörigen. Ihnen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Wir werden ANTEK stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Im Namen aller Mitglieder
 Vorstand Ostritzer Ballspiel Club e. V.*



Mannschaftsfoto (Vorwärts Ostritz) mit Torhüter Arndt Hartmann (untere Reihe, dritter von links)



Ostritzer Ballspielclub e.V.

Genos-Wintercup 2026

Zwei Turnierwochenenden mit schönen und spannenden Turnieren liegen hinter uns. Zeit, für einen kurzen Rückblick.

Freizeitturnier

Wie traditionell starteten wir in unseren Wintercup mit einem Freizeitturnier. Sieben Mannschaften schickten sich an, den ersten Titel der Turnierserie zu gewinnen. Mitreißende Spiele sahen die Zuschauer in der gut gefüllten Ostritzer Sporthalle. Am Ende war der Kampf um die ersten drei Plätze sehr eng. Unsere B-Jugend, unter dem Namen Rotation Ostritz angetreten, konnte erneut das Turnier gewinnen. Auf Platz zwei und der folgten Punktgleich der Bauwagen Ostritz und die alten Herren.

Pl	Teilnehmer	T	TD	Pkt
1.	Rotation Ostritz	11 : 3	8	14
2.	Bauwagen Ostritz	15 : 6	9	13
3.	Alte Herren	8 : 3	5	13
4.	SC Mandau	10 : 10	0	9
5.	Kanonen	7 : 13	-6	6
6.	FFW Ostritz	7 : 14	-7	3
7.	Rentnerrunde	5 : 14	-9	3



D-Jugend

Am Sonnabend Vormittag staunten die Ostritzer nicht schlecht, als eine zweite polnische Mannschaft den Weg in die Halle fand. Kurzerhand wurden Spielplan- und Zeit angepasst. Am Ende duellierten sich der Herrnhuter SV und Blau-Weiß Deutsch Ossig um den ersten Platz, welchen sich nur durch das bessere Torverhältnis der HSV sichern konnte.

Pl	Teilnehmer	T	TD	Pkt
1.	Herrnhuter SV	17 : 6	11	15
2.	Blau-Weiß Deutsch Ossig	14 : 3	11	15
3.	Luzycka Akademia Sportu	9 : 6	3	11
4.	GFC Rauschwalde	9 : 8	1	9
5.	Ostritzer BC	8 : 11	-3	8
6.	SV Zodel	10 : 10	0	7
7.	MA-KO Luban	8 : 13	-5	7
8.	NFV Gelb-Weiß Görlitz 09	2 : 20	-18	2



2. Männer

Für das Männer 2 Turnier am Nachmittag gab es im Vorfeld immer wieder wechselnde Teilnehmer. Trotzdem fanden sich sechs Mannschaften. Auch hier ging es sehr eng um die ersten beiden Plätze zu, wobei der OBC mit einem Tor mehr den Turniersieg holen konnte.

Pl	Teilnehmer	T	TD	Pkt
1.	Ostritzer BC	9 : 2	7	11
2.	EFV / LSV 2	8 : 2	6	10
3.	Zryw Bratków	4 : 4	0	6
4.	Jesinica Opolno Zdroj	7 : 9	-2	5
5.	B-Jugend OBC	6 : 11	-5	4
6.	Post SV Görlitz	5 : 11	-6	4



F-Jugend

10:00 Uhr ging es Sonntag mit unseren Kleinsten weiter. Auch hier konnte man schon durchaus schöne Spielzüge bewundern. Deutsch-Ossig setzte sich hier die Krone auf, die Ostritzer scheiterten um einen Punkt an den Podestplätzen. Mika, das Maskottchen unseres Hauptsponsors Genos sorgte bei und nach der Siegerehrung für große Begeisterung unter den Kindern.

Pl	Teilnehmer	T	TD	Pkt
1.	Blau-Weiß Deutsch Ossig	20 : 4	16	18
2.	GFC Rauschwalde	14 : 3	11	11
3.	MA-KO Luban	9 : 4	5	11
4.	Ostritzer BC	11 : 11	0	10
5.	Herrnhuter SV	11 : 11	0	7
6.	EFV 03 Bernstadt/Dittersb	7 : 9	-2	3
7.	SV Ludwigsdorf 48	0 : 30	-30	0



E-Jugend

Zum Abschluss des ersten Wochenendes trat die E-Jugend an. Mit nur einem Unentschieden erkämpften sich die Ostritzer den Pokal, gefolgt von Deutsch-Ossig und dem GFC Rauschwalde. Auch hier besuchte uns wieder Katze Mika. Danach ging es für die Kinder schnell nach Hause, denn am nächsten Tag ging es ja schon wieder in die Schule.

Pl	Teilnehmer	T	TD	Pkt
1.	Ostritzer BC	11 : 2	9	16
2.	Blau-Weiß Deutsch Ossig	10 : 1	9	14
3.	GFC Rauschwalde	8 : 8	0	10
4.	SV Ludwigsdorf 48	6 : 4	2	8
5.	MA-KO Luban	5 : 6	-1	5
6.	EFV 03 Bernstadt/Dittersb	2 : 11	-9	4
7.	ESV Lok Zittau	0 : 10	-10	1



Alte Herren

Das zweite Wochenende eröffneten am Freitag die alten Herren. Leider kamen nur fünf Mannschaften zusammen, was uns dazu veranlasste, eine Doppelrunde zu spielen. Besonders gefreut haben wir uns wieder über unsere polnische Traditionsmannschaft, die zum zweiten Mal, sogar mit eigenen Trikotsatz, angetreten ist. Am Ende setzten sich die Hausherren durch und holten erneut den Turniersieg.

Pl	Teilnehmer	T	TD	Pkt
1.	Ostritzer BC	18 : 3	15	19
2.	Blau-Weiß Deutsch Ossig	14 : 3	11	17
3.	OBC polnische Tradition	12 : 6	6	13
4.	FSV Neusalza Spremberg	5 : 15	-10	9
5.	Eigenischer FV 03	2 : 24	-22	0



B-Jugend

Nach kurzfristigen Absagen waren am Sonnabend Vormittag nur ganze 4 Mannschaften in der Halle. Auch hier wurde der Sieger in einer Doppelrunde ausgespielt. Den Turniersieg führt der SV Königshain ein.

Pl	Teilnehmer	T	TD	Pkt
1.	SV Königshain	11 : 5	6	15
2.	TSV Großschönau	12 : 3	9	12
3.	Blau weiß Deutsch Ossig	7 : 7	0	6
4.	Ostritzer BC	1 : 16	-15	3



Männer

Das Männer 1 Turnier war im Duell um den Turniersieg wahnsinnig ausgeglichen und spannend. Nach einer Niederlage im ersten Spiel kämpften sich die Ostritzer zurück in das Turnier und konnten durch zwei hohe Siege ihre Tordifferenz so verbessern, dass es am Ende doch noch zum Turniersieg reichte.

Pl.	Teilnehmer	T	TD	Pkt
1.	Ostritzer BC	17 : 5	12	10
2.	Blau-Weiß Deutsch Ossig	7 : 3	4	10
3.	Hollendorfer SV	7 : 4	3	9
4.	Rot-Weiß Olbersdorf	8 : 11	-3	7
5.	Lech Reczyn	9 : 13	-4	6
6.	Ostritzer BC B Jugend	4 : 16	-12	0



Mädchen

Am Sonntag des zweiten Turnierwochenendes kam es zur absoluten Premiere bei uns in Ostritz. Ein Turnier für unsere Mädchenauswahl stand an. Die SZ berichtete im Vorfeld. Neben zwei Mannschaften von Spitzkunnersdorf konnten wir auch drei Mannschaften aus der Dresdner Region begrüßen. Die prall gefüllte Halle feuerte die Mädchen ordentlich an. Am Ende gewann der Serkowitzer FSV, aber auch unsere Ostritzer Mannschaften waren rundum zufrieden.

Pl.	Teilnehmer	T	TD	Pkt
1.	Serkowitzer FSV D	17 : 0	17	14
2.	TSV Spitzkunnersdorf 2	14 : 0	14	14
3.	Dresden Helios D	10 : 2	8	9
4.	TSV Spitzkunnersdorf	7 : 2	5	9
5.	Dresden Laubegast E	4 : 12	-8	7
6.	Ostritzer BC 1	1 : 19	-18	3
7.	Ostritzer BC 2	0 : 18	-18	1



die Mädchen des OBC
mit Genos-Katze Mika

Schlussendlich schauen wir auf zwei erfolgreiche Wochenenden zurück. Wir bedanken uns dafür vor allem bei unseren Mitgliedern, allen Helfern und Übungsleitern für ihr Engagement rund um die zwei Wochenenden. Auch bedanken wir uns bei unseren Hauptsponsor Genos, der Bäckerei Geißler, Maler Horn, Dachdecker Udo Heidrich, den Görlitzer Muskelkater, Dachdeckermeister Thomas Siebert mit Haushaut, Theile und Wagner, Bau und Ausbauc Andre Knebel, DVB Vertreter Daniel Haußig, Alpha-Tec und Car- und Shirt Design, sowie allen privaten Sponsoren. Wir freuen uns schon auf den Genos-Wintercup 2027.

Feuerwehr

Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz

Monat Februar 2026

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
So., 1.2.	10.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Training Ballsport
Mo., 2.2.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Erste Hilfe
Do., 5.2.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Hochwasserschutz – Sandsackverbau
So., 8.2.	10.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Training Ballsport



Do., 12.2.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung OTS – Bäckerei Geißler und Firma Holzgestalten
Sa., 14.2.	12.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Rodelfasching
Mo., 23.2.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Teambildende Maßnahme
Fr., 27.2.	19.30 Uhr	Dienstversammlung Jährliche Belehrung UVV/Lebensmittel/StVO
Sa., 28.2.	8.30 Uhr	Jugendfeuerwehr Dartturnier in Leuba »Alter Kretscham«
Sa., 28.2.	18.00 Uhr	Einsatzabteilung Dartturnier in Leuba
Festausschuss nach gesonderter Einladung		
Vorschau: 28. März 2026, Vergnügen		

Wehrleitung

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ostritz-Leuba

Vakanzvertretung:

Pastorin Barbara Herbig
Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf,
Tel. 03583 690367, Fax 03583 693550
E-Mail: barbara.herbig@evlks.de



Unser **Gemeindehaus mit der Friedhofsverwaltung** befindet sich in der Kirchstraße 4 in Ostritz. Es ist geöffnet dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Telefon 035823 77849

Das zuständige **Pfarrbüro ist in Dittelsdorf**, Hirschfelder Straße 5, Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr. E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Christenlehre und Bibelentdecker

1. – 3. Klasse	mittwochs 15.30 – 16.15 Uhr in Ostritz
Singkreis	mittwochs 16.15 – 16.45 Uhr in Ostritz
4. – 6. Klasse	mittwochs 16.45 – 17.30 Uhr in Ostritz

Gottesdienste und Veranstaltungen

11.1.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Ostritz, Abendmahl, Pfr. Wappler
18.1.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Leuba, Abendmahl, Pfr. Wappler
25.1.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl, Pfr. Wappler
1.2.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Ostritz, Lek. T. Brause
8.2.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Dittelsdorf, Abendmahl, Prd. Bergs
15.2.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Schlegel, KiGo, Abendmahl, Pfr. Wappler
22.2.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Leuba, Lek. T. Brause
1.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Ostritz, Abendmahl, Pfr. Wappler
8.3.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Leuba, Pfr. Wappler

Gottes Treue

Der Monatsspruch Februar ist keine Aufforderung zu einer aufgesetzten Heiterkeit, wenn es heißt: »Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat (Dtn 26,11)«. Menschen erleben Leid, Verlust, Krankheit, Ungerechtigkeit. Manche Biografien sind schwerer als andere. Und doch zeigt sich immer wieder: Gott entzieht keinem Menschen die Möglichkeit, auch Gutes zu erleben. Selbst in schweren Lebensgeschichten gibt es Licht, mag es auch im Moment wenig sein. Die Bibel kennt Leid, aber sie kennt auch die Zusagen Gottes: Alles hat seine Zeit. In jedem Leben gibt es Zeichen seiner Nähe, die uns erinnern, dass Gott treu ist und entdeckt werden kann. Der Vers ist daher eine Einladung, Spuren Gottes im eigenen Leben zu finden und anzuerkennen. Wer daraufhin Gottes Handeln sieht, wird mit natürlicher Freude und aufrichtigem Dank antworten. Zudem wird das Vertrauen in den himmlischen Vater dadurch wachsen mit Blick nach vorn: Gott hat gegeben, er gibt und er wird auch weiterhin geben. Wenn ich daher Gottes Wirken in meinem Leben erkenne und spüre, dann wächst mein Vertrauen zu ihm. Und aus diesem Vertrauen entsteht Hoffnung, eine Hoffnung auf seine Güte und seine Gnade. Und diese Hoffnung ist tragfähig und motivierend. Und sie will und wird auch uns durch das neue Jahr begleiten.

Voller Hoffnung, Pfr. Martin Wappler

Katholische Kirche

Pfarrei St. Marien Zittau
Gemeinde Ostritz
 Spanntigstraße 3, 02899 Ostritz
 Telefon 035823 86357 (Pfarrbüro)
 oder 035823 779587
 (Gemeindereferent Stephan Kupka)
 www.sankt-marien-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

- | | | |
|--------------|------------------------|--|
| 1.2. | 10.00 Uhr | 4. Sonntag im Jahreskreis
Wort-Gottes-Feier |
| 2.2. | 19:00 Uhr | Darstellung des Herrn
Hl. Messe mit Kerzenweihe
und Blasiussegen |
| 3.2. | 17.00 Uhr | Hl. Blasius
Andacht zum Blasiussegen
für Familien |
| 4.2. | 10.00 Uhr
14.30 Uhr | Requiem † Regina Müller
im Antonistift, anschl. Beisetzung
Seniorenachmittag |
| 8.2. | 8.30 Uhr | 5. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Messe |
| 15.2. | 10.00 Uhr | 6. Sonntag im Jahreskreis
Faschingsgottesdienst
(Wort-Gottes-Feier)
mit anschließendem närrischen
närrischen Gemeindeauflauf:
Spiel, Tanz, Mitbringbuffet |
| 16.2. | 14.30 Uhr | Rosenmontag der Senioren |
| 18.2. | 19.00 Uhr | Aschermittwoch
Hl. Messe mit Ascheweihung
und Spendung des Aschekreuzes |

- | | | |
|--------------|-----------|--|
| 22.2. | 8.30 Uhr | 1. Fastensonntag
Hl. Messe |
| 25.2. | 19.30 Uhr | 1. Impulsabend zur Liturgie –
Thema »Kommunion« |

Regelmäßige Termine im Februar

- | | | |
|------------------|---|--------------------------------|
| Jeden Dienstag | 17.30 Uhr | Rosenkranz |
| Jeden Donnerstag | 17.30 Uhr | Rosenkranz |
| Jeden Freitag | 10.00 Uhr | Gottesdienst
im Antonistift |
| dienstags | Erstkommunionkinder
16.30 Uhr (nicht in den Ferien) | |
| donnerstags | Probe Kirchenchor 19.30 Uhr
15.30 – 17.30 Uhr
offener Treff im Gemeindehaus | |

Pfarrbüro Außenstelle Ostritz:

Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr (Frau Paulick),
 14.00 – 16.00 Uhr (Stephan Kupka)

Pfarrbüro Zittau: Telefon Zittau: 03583 500960

Dienstag 13.00 – 16.30 Uhr, Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr,
 Freitag 8.00 – 11.00 Uhr

Der **offene Treff** lädt im Februar ein am 5. Februar 2026 zum Familientreff mit dem Kinderschutzbund, zur Faschingsvorbereitung am 12. Februar 2026 und zur Vorlesezeit mit Gabriele am 26. Februar 2026. Es lohnt sich also immer vorbei zu schauen. Alle sind herzlich willkommen – ganz egal, ob zum Basteln, Spielen, Quatschen oder einfach zum gemühtlichen Beisammensein. Ideen und Angebote zur Mitwirkung sind herzlich willkommen unter offener-treff@kath-kirche-ostritz.de

offener.treff@kath-kirche-ostritz.de

WIR FREUDEN UNS ÜBER
MITGESTALTUNG UND ANREGUNGEN

DONNERSTAGS AB 15.30 UHR

OFFENER TREFF

KOMMENDE TERMINE

22.01. Kinderyoga mit Martha
 05.02. Familientreff mit dem DKS Zittau
 12.02. Faschingsvorbereitung (kein Kleidertausch)
 26.02. Vorlesezeit mit Gabriele
 12.03. Kinderyoga mit Martha
 26.03. **Frühlingfest** mit dem Kleidertausch

AN ALLEN TAGEN
IST AUCH DER
KLEIDERTAUSCH
GEÖFFNET

OFFENER
TREFF

KLEIDER
TAUSCH

Gemeindehaus
Spanntigstraße 3
02899 Ostritz

Der **Kleidertausch** öffnet am 5. und 26. Februar 2026 seine Türen vor- und nachmittags.

Sternsingeraktion 2026

Elf Kinder und vier Erwachsene waren unterwegs zum Segen bringen und Spenden sammeln. Sie machten dabei auf Kinder in Bangladesch aufmerksam, wo Kinderarbeit alltäglich ist und viele Kinder nicht zur Schule gehen können. Die Sammlung in Ostritz für Sternsingerprojekte weltweit ergab 1003,14 €. Vielen Dank allen Beteiligten und Spendern und ein herzliches »Vergelt's Gott«!

Impulsabende in der Fastenzeit - Liturgische Vielfalt entdecken

Gelegentlich führt uns unser alltäglicher Sprachgebrauch in die Irre, manchmal engt er wenigstens den Blick ein. Wir reden davon, dass »der Pfarrer die Heilige Messe feiert«, »den Gottesdienst hält« oder noch älter »die Messe liest«. Dabei gerät aus dem Blick, dass die Feier des Gottesdienstes – die Liturgie – ein Zusammenspiel vieler Dienste und Aufgaben und ein gemeinsames Tun aller Mitfeiernden ist.

Das gemeinsam gesprochene Gebet fällt uns da vielleicht ein, der Gesang. Aber schon die Versammlung am Sonntag und Feiertag, das gemeinsame Hinzutreten zur Kommunion, die gegenseitige Zuwendung beim Friedensgruß sind einige der oft übersehenen Formen der echten Beteiligung. Aber es gibt darüber hinaus freilich weitere Aufgaben, die einige oder Einzelne übernehmen können. In der diesjährigen Fastenzeit laden wir jeden Mittwoch 19.30 Uhr dazu ein, jeweils eine liturgische Aufgabe genauer zu betrachten, kennenzulernen, gegebenenfalls auszuprobieren. Das Vorlesen, das Vorsingen (Kantor/Schola/Chor), der Küsterdienst, das Ministrieren, die Besonderheiten der Wort-Gottes-Feiern ...

Die Abende können ebenso zur Vertiefung des jeweiligen Dienstes wie auch zum Kennenlernen oder dem gegenseitigen Wertschätzen dienen. Den genauen Plan veröffentlichen wir auf der Homepage und in den Vermeldungen.

Sonstiges



STIFTUNG IBZ
ST. MARIENTHAL

Hybride Buchlesung

»Jungs von heute, Männer von morgen« mit anschließender Kochaktion für Kinder

Stiftung Internationales Begegnungszentrum (IBZ)

St. Marienthal, Ostritz

Mittwoch, 25. März 2026, 17.00 Uhr – Tagungssaal, IBZ St. Marienthal

Die Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal lädt herzlich ein zu einer besonderen Veranstaltung im Rahmen der Generationen- und Familienbildung: Am Mittwoch, dem 25. März 2026, um 17.00 Uhr, findet im Tagungssaal der Stiftung eine hybride Buchlesung mit der Journalistin und Autorin Anne Dittmann statt.

Dittmann liest aus ihrem SPIEGEL-Bestseller »Jungs von heute, Männer von morgen« und nimmt das Publikum mit auf eine reflektierte Reise durch zentrale Fragen rund um Erziehung, Rollenbilder, Kinderrechte und die Entwicklung empathischer, respektvoller junger Männer.

Sie hinterfragt gängige Stereotype und gibt alltagsnahe Impulse, wie Werte wie Respekt, Gleichberechtigung und emotionale Stärke im Familienalltag vermittelt werden können.

Parallel zur Lesung gibt es ein attraktives Mitmachangebot für Kinder: Gemeinsam wird ein Essen zubereitet, das anschließend zusammen mit den Teilnehmenden der Buchlesung verzehrt wird – so entsteht Raum für Austausch und Begegnung über Generationen hinweg. Vor Ort wird die Comenius-Buchhandlung mit einem Büchertisch präsent sein.

Die Veranstaltung kann kostenfrei in Präsenz im IBZ St. Marienthal oder online über Zoom besucht werden (bitte bei der Anmeldung Teilnahmeantrag angeben). Der Eintritt ist frei.

Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich

Kontakt/Anmeldung:

kurse@ibz-marienthal.de, Telefon 035823 770

Diese Veranstaltung richtet sich an Familien, Eltern und alle Interessierten, die sich über zeitgemäße Erziehungsfragen und moderne Rollenbilder austauschen möchten – begleitet von einem interaktiven Angebot für Kinder.

Nacherhebungen für ÖPNV-Daten beginnen: Fahrgastauskunft weiterhin gefragt



- **Nacherhebungen in den Landkreisen Bautzen und Görlitz bis in den Februar 2026 hinein**
- **Mehr Erheber unterwegs: Erheberteams für Zählungen und Interviews in Zug, Bus und Tram personell aufgestockt**
- **Ergebnisse wichtig für ÖPNV-Planung**

Die Nacherhebungsphase der ZVON-Verkehrsbefragung in den Landkreisen Bautzen und Görlitz läuft ab jetzt bis zu den sächsischen Winterferien, die ab Montag, 09. Februar 2026 starten. Die Teilnahme ist freiwillig. Gleichwohl braucht es unter den Fahrgästen viele Teilnehmende, um eine gute Datengrundlage zu erhalten. Ziel der Erhebungen ist es weiterhin, fundierte Erkenntnisse über die Auslastung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), über Verkehrsbeziehungen und die Nutzung von Tickets zu gewinnen. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, Angebote zukünftig noch besser aufeinander abzustimmen. Zudem erhoffen sich die Verantwortlichen Rückschlüsse für die Gestaltung des neuen gemeinsamen Tarifs des ZVON mit dem VVO. Nacherhebungen werden u.a. aufgrund von Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen notwendig. So konnte u.a. auf der L7 Seifhennersdorf–Varnsdorf–Großschönau–Zittau–Liberec im Großteil des ursprünglichen Erhebungszeitraumes kein regulärer SPNV stattfinden.

Die seit Sommer 2025 laufende Erhebung gliedert sich in Erhebungen in den Fahrzeugen und Befragungen per Stichprobe. In den Landkreisen Bautzen und Görlitz werden Fahrgäste in Zug, Bus und Straßenbahn manuell gezählt und befragt. Mit der Durchführung wurde das Büro MOTUS Verkehr und Planung GmbH beauftragt. Die Erheberteams sind gut erkennbar. Sie können sich jederzeit ausweisen und erklären Prozess und Fragestellungen sorgfältig. Gleichzeitig erhebt das vom ZVON beauftragte

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH weitere Verkehrsdaten wahlweise telefonisch oder online per repräsentativer Stichprobe. Ausgewählte Haushalte erhalten ein Schreiben bzw. eine Erinnerung mit Termin und Einwahldaten.



Pressekontakt:

Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH
Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen
Christine Nützsche, presse@zvon.de, Telefon 03591 3269-16

Niemand kennt Ihre Heimat besser als Sie. Werden Sie Bürgerjournalist!



**Berichten Sie über Themen aus Ihrer Region,
über die sonst niemand spricht.**

- ➔ Workshops zum journalistischen Handwerkszeug
- ➔ Unterstützung durch einen journalistischen Profi
- ➔ Veröffentlichung Ihrer eigenen Beiträge

Start ab März 2026 in
Görlitz, Zittau und Weißwasser
Melden Sie sich jetzt an!

**BÜRGER
MACHEN
JOURNALISMUS**



MOTUS
Verkehr
+ Planung

Im Auftrag des

ZVON



Fahrgastbefragungen im

Zweckverband Verkehrsverbund Oberschlesien-Niederschlesien (ZVON)

September 2025 - Dezember 2025 - Verlängerung bis 08. Februar 2026

Um das ÖPNV-Angebot noch besser auf die Bedürfnisse der Fahrgäste vor Ort abzustimmen, wird im oben genannten Zeitraum eine Fahrgastbefragung in

Bussen, Straßenbahnen und Zügen

durchgeführt.

Die Mitarbeiter sind für die Erhebung geschult und können sich ausweisen -
Es werden keine personenbezogenen Daten erfasst.

Hinweis für Eltern:

Während der Schulzeit werden auch Schüler (>16 Jahre) um Teilnahme gebeten. Es wird dabei lediglich ein verkürztes Interview durchgeführt. Es werden keinerlei personenbezogenen Daten erfasst.

Die Teilnahme ist freiwillig und anonym.



Über spannende Geschichten und wichtige Themen aus dem ländlichen Raum wird zu wenig berichtet. Mit unserem Projekt „Bürger machen Journalismus“ möchten wir das ändern: Menschen aus allen sächsischen Landkreisen bekommen die Chance, selbst journalistisch aktiv zu werden.

In Gruppen von je fünf Bürgerinnen und Bürger können Sie die Grundlagen journalistischer Arbeit erlernen – von der Themenfindung über die Recherche bis zum Schreiben eigener Artikel. Unterstützt werden Sie dabei von erfahrenen Journalistinnen und Journalisten, die Sie als Coaches bis zur Veröffentlichung begleiten. Jeder kann mitmachen, Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Anmeldung bis 28. Februar 2026 per E-Mail an:
buergerjournalismus@uni-leipzig.de



Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in einem sächsischen Landkreis – unabhängig von vorhandenen Vorerfahrungen.



Die Teilnahme erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa drei Monaten. Geplant sind zwei bis drei ganztägige Termine an Samstagen zur Einführung ins journalistische Handwerk, sowie gelegentliche kürzere (digitale) Treffen zur Abstimmung an Abenden unter der Woche, um sich zu den eigenen Beiträgen zu beraten. Die Teilnahme lässt sich gut mit Beruf und Familie vereinbaren.



Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Am Ende erhalten Sie eine kleine Aufwandsentschädigung.



Zum Anmelden schreiben Sie bitte an: buergerjournalismus@uni-leipzig.de. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter dieser Adresse ebenfalls gern zur Verfügung. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

Ein Kooperationsprojekt von



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



gefördert durch



VolkswagenStiftung

Foto: Miritz Wickendorf (CC BY-SA 3.0)

Zentrum Journalismus und Demokratie | Universität Leipzig | Postfach 165131 | 04081 Leipzig

 **Dr. Thomas Immobilien GmbH**
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

 **Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?**
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

ivd **03583/79666-0 info@drti.de**

14. Februar ... Valentinstag 

**FARBEN SIND UNSERE
LEIDENSCHAFT**

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.

Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH
Gewerbestraße 2 / 02747 Herrnhut
Tel. 035873-418-0 / Fax 035873-41888
www.gustavwinter.de

 **BRÜCKNER & NITSCHKE OHG**
BÜRO & TECHNIK · ODERWITZ

02791 Oderwitz • Hauptstraße 173 • Tel. 03 58 42 / 210 - 0 • Fax 03 58 42 / 210 - 45
Internet: www.bn-buero.de • E-Mail: brueckner-nitschke@t-online.de

Messe & Verkauf
am **28. 2.**, 10.00 bis 18.00 Uhr
in **GÖRLITZ** – Porta

Ranzenwochen
ab **19. 1. 2026**,
Mit und ohne Termin

Aktion **Gesunder Kinderrücken**
für jeden gekauften
Ranzen erhalten
Sie einen **25 € GUTSCHEIN**

Schulanfänger – hier gibt's
Euren neuen Schulranzen!

neue Modelle – große Auswahl

Step by Step

Satch ergobag

BECKMANN

Scout
Macht Kinderglücklich

DER DIEB

mit
Werksunter-
stützung

BN ... der Markt



**FSJ
Studium
Ausbildung
2026**

Sozialpädagoge, Sonderschulpädagoge, Heilerziehungspfleger,
Erzieher, Pflegefachmann, Krankenpflegehelfer, Sozialassistent (m/w/d)

Dein Zukunftsberuf in der Diakonie!

Alle Berufe und Praktika findest Du
unter herrnhuter-diakonie.de.

Herrnhuter **Diakonie** 



Wäre das
nicht was
für Dich?



**KÄLTE KLIMA
OBERLAUSITZ** GmbH

...Coolness für die Region!

- Kältetechnik
- Klimatechnik
- Wärmepumpen

Wir bedanken uns bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen alles Gute für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

Nico Wittwer
 Telefon: **03586 3903566 • 0152 06811966**
 E-Mail: **info@kaelte-klima-oberlausitz.de**
 Internet: **www.kaelte-klima-oberlausitz.de**



TAG DER AUSBILDUNG

am Klinikum Oberlausitzer Bergland

Blut abnehmen, Arm schienen, Blutgruppe bestimmen oder den Röntgenblick bekommen? Das und vieles mehr erwartet dich zum *Tag der Ausbildung*.

Komm vorbei, teste dich und dein Wissen und finde deine Berufung.

Zeugnis druckfrisch in der Tasche?
Brings mit und deine Bewerbung auch: unsere Personal-Abteilung freut sich auf dich.

28.02.26
10–15 Uhr
 STANDORT ZITTAU

Redaktionsschluss für den nächsten
 »Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **16. 2. 2026**
Erscheinungsdatum ist der **27. 2. 2026**

Schwäbisch Hall
 Auf diese Steine können Sie bauen

SUPERKRAFT FÜRS EIGENHEIM



Bis **31.03.26** monatlich
10 x 1.000 Euro
 Bausparguthaben gewinnen. ¹

Bausparen für echte Helden.

Unsere Experten vor Ort oder bei Schwäbisch Hall beraten Sie gern zu den Superkräften des Bausparens. www.vrb-niederschlesien.de/superkraft



1 sind hier die Bank.

**Volksbank Raiffeisenbank
Niederschlesien eG**

¹ Alle Bausparverträge, die im Aktionszeitraum abgeschlossen und deren Abschlussgebühr innerhalb von vier Monaten geleistet wurde, nehmen teil. Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise unter www.schwaebisch-hall.de/superpower



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
 Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
 Telefon: 035 86/70855-0




HEIZÖL | HOLZPELLETS

Impressum

Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau S. Rikl, Markt 1, 02899 Ostritz,
 Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,
 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

Satz und Druck:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,
 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, post@gustavwinter.de

Verkaufsstellen:

Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Drogerie Siegel** (Markt 15)
- in der **Bäckerei Geißler** (im Penny-Markt)
- im Getränkehandel »Die Bierfabrik« (Nähe Penny-Markt)

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent.